

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 140 (2000)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St.Galler Chronik 1999

Archäologischer Forschungsbericht

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Redaktioneller Hinweis

Der sogenannte Anhang zum Neujahrsblatt 2000 stellt sich in verschiedener Hinsicht anders dar als in den vergangenen Jahren:

Die St.Galler Chronik ist neu in fünf Sachgruppen aufgeteilt, nämlich: Recht, Staat, Politik – Bevölkerung, Gesellschaft, Gesundheitswesen – Wirtschaft, Bauwesen, Energie, Verkehr – Kultur; Wissenschaft, Bildung; Religion, Kirche – Verschiedene Anlässe und Ereignisse. Die Fakten sind innerhalb der einzelnen Sachbereiche chronologisch geordnet. Mit dieser Neugliederung ist beabsichtigt, eine bessere Übersicht zu gewährleisten und die Suche nach einem bestimmten Anlass oder Ereignis zu erleichtern.

Die St.Galler Bibliografie entfällt im vorliegenden Neujahrsblatt ausnahmsweise. Die Kantonsbibliothek (Vadiana), welche die Bibliografie verdankenswerterweise immer zusammenstellt, wechselte im Berichtsjahr – wie andere namhafte Bibliotheks-

verbände der Deutschschweiz – im Rahmen des St.Galler Verbundes ihr elektronisches Bibliotheksverwaltungssystem. Für dieses fehlen vorerst noch die technischen Voraussetzungen, um die St.Galler Bibliografie in druckfertiger Form aufzulisten. Der Vorstand des Historischen Vereins hofft indes, die St.Galler Literatur 1999 mit jener des Jahres 2000 im nächsten Neujahrsblatt herausgeben zu können.

Der Archäologische Forschungsbericht wurde erstmals von Martin Schindler verfasst, der zum Nachfolger von Kantonsarchäologin Irmgard Grüninger gewählt worden ist. Im Gegensatz zu den letzten Forschungsberichten, in denen jeweils eine einzelne Ausgrabung eingehender vorgestellt wurde, bietet Schindler eine Übersicht über die Tätigkeit der Kantonsarchäologie im Jahre 1999.